

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 9. April 1978, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte hält der Hochdruckeinfluß an. Mit schwachen Winden aus nördlichen Richtungen steigt die 0 Grad-Grenze untertags auf ca. 1500 m Höhe.

In den noch nicht entladenen Lawenstrichen kann es durch die Tageserwärmung und ^{Zeigeweise} Sonneneinstrahlung zum Abgang von kleineren Lawinen kommen. Dadurch besteht für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen eine geringe Gefahr, die sich jedoch auf die Mittags- und Nachmittagsstunden beschränkt.

Im Tourenbereich ist vor allem an sonnseitigen Steilhängen auf Lawinen zu achten, die von selbst oder bei Störung durch den Schifahrer abgehen können. Auch nord- und ostseitige steile Kammliegen erfordern ~~noch~~ etwas Vorsicht, da einzelne Schneebretter aus den Vorwochen noch labil geblieben sind. Bei Beachtung der tageszeitlichen Temperaturschwankungen und sorgfältiger Wahl der Aufstiegs- und Abfahrtsrouten kann der Schifahrer diesen Gefahren ausweichen. Bei Gletschertouren ist auch weiterhin auf die mäßig tragfähige Spaltenüberdeckung zu achten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom *Sonntag, 9. April 1978* *8⁰⁰* Uhr:

Neuschnee: .. *keiner*

Wind: ... *schwach aus nördlichen Richtungen*

Temperatur in 2.000 m: .. *um -4 Grad*

in 3.000 m: .. *um -6 Grad*

Wetterlage: .. *weiterhin störungsfreies Wetter*

Lawinensituation Straße: *um die Mittagszeit etwas Vorsicht,*
Schneerutsche aus besonnten Steilhängen möglich

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: .. *an*

nord- u. ostseitigen Kammflagen einzelne
Schneebocker möglich, an sonnseitigen
Flanken etwas Vorsicht

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153